



Sammlung Theaterzettel

Siegfried

Reznicek, Emil Nikolaus von

1899-06-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 1. Juni 1899.

91. Vorstellung im Abonnement A.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“.

Siegfried.

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Siegfried	Herr Krug.
Mime	Herr Rüdiger.
Der Wanderer	Herr Rohwinkel.
Alberich	Herr Kromer.
Fafner	Herr Marx.
Erda	Hr. Koster.
Brünnhilde	Frau Mohor a. G.
Stimme des Waldvogels	Frau Fiora.

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde. 2. Aufzug: Tiefer Wald. 3. Aufzug: 1) Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges. 2) Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. Anfang präzise $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge findet eine Pause von je 20 Minuten statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	Nicht nummerirte Plätze.
Mejerbe-Loge I. Rang, 1. Reihe Mf. 6.— per Platz	Sperrsitze im Parquet Mf. 4.— per Platz	
2. 3. u. 4. Reihe 5.50 " "	Stehplatz im Parquet 3.— " "	
Reserve-Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe 3.50 " "	Parterre 2.— " "	
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe 5.— " "	Prosceniums-Loge III. Rang 1.50 " "	
Loge II. Rang, 1. Reihe 3.50 " "	Gallerieloge 1.— " "	
2. u. 3. Reihe 3.— " "	Gallerie —.50 " "	

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tag der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahndirektion in Ludwigshafen a. R., durch Vermittlung sämtl. i. h. r. Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Gaustr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Kenstadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 2. Juni 1899. 92. Vorstellung im Abonnement B.

Der Schlafwagen-Controleur.

Schwank in 3 Akten von Alexander Bisson. In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

Anfang 7 Uhr.